

Kommt jetzt die nächste große Wirtschaftskrise?

Attac Webinar zur Corona-Krise

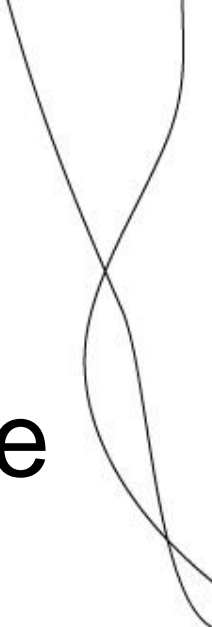

Donnerstag, 9. April 2020

Mit: Julia Litofcenko, Kurt Bayer, Lisa Mittendrein



Ablauf

- Begrüßung, Einstieg
- Kurt Bayer: Input zur Wirtschaftskrise
- Julia Litofcenko: Input zu systemischen Ursachen
- Politische Perspektiven: Julia Litofcenko und Lisa Mittendrein
- Fragen, Diskussionsbeiträge
- Abschluss, Ausblick



Warum hat die Covid-19 Pandemie die Welt in eine Wirtschaftskrise gestürzt?

Corona-Weltwirtschaftskrise

- bereits vorher Krisenanzeichen:
Börsenkurse; Ölpreiskrieg
- dazu Corona:
Produktionsstillstand China - globalen Wertschöpfungsketten –
weitere Produktionsstillegungen
- Angebotsschock, gefolgt von Nachfrageschock
- teilweise Kompensation
Notenbanken und Fiskalprogramme (bis zu 7 Bill US-\$, = ca.
8% Welt-BIP)
- IMF, OECD und andere erwarten tiefe Rezession
(je nach angenommener Dauer der Krise)

Wie tief wird die Wirtschaftskrise?

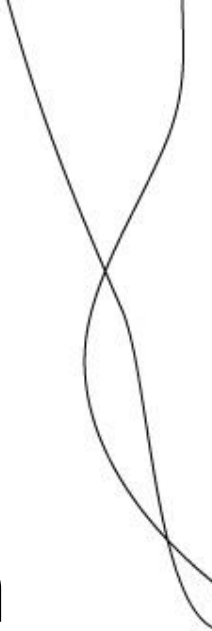

Dauer und Tiefe der Krise

- niemand weiß, wie lang die Krise dauert
- Privatbanken: pro Krisenquartal -20% des BIP
- österr. Institute: -2 bis -2.5% BIP für 2020
- massiver Zuwachs der Arbeitslosigkeit
in Ö erstmals seit 1945 über 500.000 (und steigend)
- international: keine Rede mehr von V- oder U-Krise
längerer Wiederaufbau, Hysterese-Effekte
- Schwellen- & Entwicklungsländer: massiver Einbruch
schwache Gesundheitssysteme und Finanzreserven,
Devisenabfluss → Debatte zu Schuldenerlass

Was geschieht auf den Finanzmärkten?

Auswirkungen auf Finanzmärkte

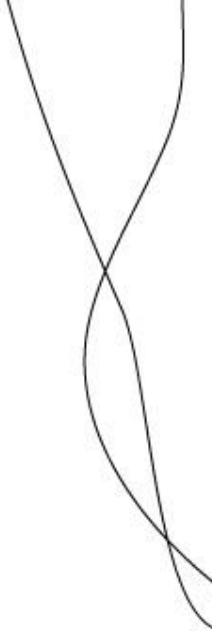

- Krise geht vom Realsektor aus
Unterschied zu 2008, schwappt auf Finanzsektor über
- Finanzmarkt durch langen Bullenmarkt geschwächt
aber Banken mit mehr Eigenkapital besser aufgestellt als 2008
- massiver Verfall der Aktienkurse seit Krisenbeginn:
> -30% seit Jahresbeginn; Verluste bei Bankenaktien
- Auswirkungen auf kapitalgedeckte Pensionssysteme
- Banken werden unter Kreditausfällen leiden
Trotz Zentralbank-Paketen: Gefahr restriktiver Kreditvergabe
- EZB Empfehlung:
keine Dividenden, Aktienrückkäufe & Bonuszahlungen



Was sind die zugrunde liegenden Probleme an den Finanzmärkten, die zu einer solchen Finanzkrise führen?

Probleme auf Finanzmärkte

- **Systemische Instabilität**
Krisen in der Funktionsweise des Finanzsystems angelegt.
Entscheidend, welche anderen gesellschaftlichen Bereiche in Mitleidenschaft gezogen werden
- **Zu groß, zu viel Macht in vielen Bereichen der Gesellschaft**
Krise 2008 verschleppt: durch Quantitative Easing →
Finanzmärkte größer als jemals zuvor
„Too big too fail“
Kein Trennbankensystem
Macht bei z.B.: Pensionen, Wohnen, Staatsfinanzierung



Welche systemischen Probleme
des neoliberalen Kapitalismus
werden jetzt sichtbar?

Systemische Probleme werden sichtbar

- **Ausbeutung und Abhängigkeitsverhältnisse**
Welthandelssystem: Mangelnde lokale Kontrolle & Klima-zerstörend
Migrantischer Niedriglohnsektor in AT
- **Neoliberale Marktlogik**
„Effizienz“ über Resilienz und menschliche Prioritäten
Wirtschaft über Politik
Kürzungs- und Privatisierungspolitik, z.B. Gesundheitssystem
Kollektive Handlungsfähigkeit?



Politische Perspektiven

Der politische Moment



- Historischer Moment, tiefe Krise, vieles ist offen
- Vom wirtschaftspolitischen Kurswechsel der Regierungen nicht täuschen lassen: Lernen aus 2008
Erneute Umdeutung der Krise verhindern
- Krisenbewältigung UND Gestaltung der „Welt danach“
Shock-doctrine, Ausnahmezustand: vgl. Sicherheitsmaßnahmen an Flughäfen
- Phase der sozialen Auseinandersetzungen kommt
- Neue Formen der Organisation und Politik

Zentrale Themen und Konflikte



- Systemischen Probleme aufzeigen
- Finanzmärkte und Banken
Regulierung, Bedingungen für Bankenrettungen, Dividenden
- Verteilung der Krisenkosten
- Verteilung und Bewertung von Arbeit
- Bedingungen von Staatsrettungen
- Strukturen für demokratischere, gerechtere Wirtschaft aufbauen und durchsetzen
- Globale Perspektive, globale Solidarität

Fragen



- Fragen stellen über die „Frage&Antwort“ - Funktion
- Bitte dort die Frage eingeben, bzw. eine Kurzversion
- Gute Fragen mit einen „like“ bewerten
- Fragen werden vom Moderator ausgewählt, ihr werdet aufgerufen und könnt eure Frage dann selbst stellen.
- Bitte max. 1 Minute pro Person:
Bitte um Respekt, auch anderen Raum geben